



HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen

Februar 2016

Liebe Akkordeonfreunde,

die Zeit im Frühjahr ist ebenso wie der November immer eine Zeit vieler **Konzerte**. Dabei stehen auch wieder Ehrungen für langjährige Mitglieder an. Leider ist es oft nicht möglich, dass diese Ehrungen persönlich durch Vorstandsmitglieder durchgeführt werden, da eben auch deren Terminplan prall gefüllt ist – gerade in der Vorbereitung auf eigene Konzerte und den Wettbewerb in Innsbruck. Ich drücke allen Aktiven der verschiedenen Vereine die Daumen, dass die Konzerte erfolgreich verlaufen.

Im Mai fahren dann wieder einige Orchester und Ensembles nach **Innsbruck** zum größten Orchester-Wettbewerb auf Akkordeonebene. Sicher wird es dazu im Vorfeld oder/und nach dem Festival in den Harmonika-Nachrichten Berichtenswertes zu lesen geben. Allen Orchestern, die sich der Jury in Innsbruck stellen, auf diesem Wege viel Glück und Erfolg.

Vom Landesverband gibt es bereits einige konkrete Termine für 2016. Im Herbst startet ein **D1/D2/D3-Lehrgang**, der wiederum in Rotenburg/Wümme stattfinden wird. Die Lehrgangswochenenden sind am **10./11. September und 12./13. November 2016**. Bereits jetzt können sich alle Interessierten über das Online-Formular auf der Homepage (dhv-niedersachsen.de) anmelden. Über eine große Teilnehmerzahl würde ich mich sehr freuen.

Am Sonntag, dem **11. September 2016** ist die diesjährige **Mitgliederversammlung** (ebenfalls in Rotenburg) geplant.

Viele musikalische Grüße,

Peter Zanetti



HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen



AcconBrio – Das Wolfsburger Akkordeonorchester

Am 27. Juli 2015 wurde in Wolfsburg ein neuer gemeinnütziger Verein gegründet. Einige routinierte Akkordeonmusiker entschlossen sich, nach einer Spielpause wieder gemeinsam gute Musik zu machen. So entstand

„AcconBrio“ – das Wolfsburger Akkordeonorchester .

Das Orchester besteht momentan aus 14 Spielerinnen/Spielern im Alter von 17 bis

Alle Mitglieder haben bereits einige oder viele Jahre Orchestererfahrung und fügen sich so in das Gesamtbild eines agilen und qualitätsbewussten Orchesters ein.

Die musikalische Leitung hat Grit Wanzek übernommen und auch ein neuer Schlagzeuger hat sich inzwischen schon dazugesellt.

Wir lieben gute Musik und spielen alles, was gefällt – barocke und klassische Bearbeitungen, Originalkompositionen für Akkordeonorchester, Folklore, Musette, Tango, Filmmusik, Popsongs usw. Für unsere Nachwuchsförderung kooperieren wir mit dem Jugendakkordeonorchester „BellowShake“ der Musikschule der Stadt Wolfsburg.

Das 1. große Jahreskonzert mit dem Titel „Opening“ findet am 29.10. oder am 5.11.2016 um 17.00 Uhr in der Aula des Ratsgymnasiums in Wolfsburg statt.

Besucht doch einfach mal unsere Homepage unter www.acconbrio.de.



HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen

Hohes Niveau und toller Nachwuchs! ***Akkordeon-Club-Langenhagen 74 e.V. begeistert mit*** ***seinen Leistungen***

Der musikalische Höhepunkt ist beim ACL 74 e.V. schon immer das große Gemeinschafts-konzert am Ende des Jahres gewesen und so begeisterten auch in diesem Jahr die kleinen und großen Akkordeonisten auf ihren Instrumenten. Ein beeindruckender Anfang bot sich den Zuhörern mit der Rhapsodia Andalusia von Julius Fucik, mit denen das 1. Akkordeonorchester bereits zu Beginn des Konzertabends deutlich sein hohes spielerische Niveau zeigte. Unter der hervorragenden Leitung ihres neuen Dirigenten Nemanja Lukic, der das Orchester erst zu Beginn des Jahres übernommen hatte, brillierten die Spieler in ihren Stimmen und die neu gewonnene Spielfreude war allen Aktiven deutlich ins Gesicht geschrieben.

Der 1. Vorsitzende Jan Hülsmann begrüßte in seiner gewohnt lockeren und unkomplizierten Art das Publikum und stellte dann kurz seine Mitmoderatorin Antje Wöhler vor, die informativ und mit viel Herzblut den gesamten Nachwuchs des Vereins präsentierte. Und das waren sehr sehr viele Solisten, Duos und Spielgruppen im Alter ab 7 Jahren aufwärts wo bei schon die Kleinsten zeigten, was sie drauf haben. Sie präsentierten sich zwar mit Herzklopfen aber doch mit unglaublich sicherem Auftreten, denn sie waren durch ihre beiden Akkordeonlehrer Miroslav Grahovac und Nemanja Lukic großartig auf ihre Auftritte vorbereitet worden. Beide Akkordeonlehrer sind mehrfache Preisträger im Fach Akkordeon und haben in der kurzen Zeit alle Spieler unglaublich gefördert, motiviert und mit noch mehr Liebe zur Musik und zum Instrument "angesteckt". Dies war den gesamten Konzertabend hin durch deutlich zu spüren und auch für die Zuhörer sehr schnell und eindeutig erkennbar. Ebenfalls das Kinderorchester, unter der Leitung von Nemanja Lukic, konnte schnell zeigen, dass etwas nicht ganz so Einfaches im ACL 74 e.V. doch sehr wohl möglich gemacht werden kann. Und viele Spieler mit unterschiedlicher musikalischer Erfahrung auf ihren jeweiligen Instrumenten zu einem tollen Klangkörper zusammengeführt werden können, um insgesamt als Orchester tolle Leistungen zu erbringen. Mit den Stücken It`s so cool und Suvlaki, Sirtaki wurde den kleinen Nachwuchskünstlern schon Einiges ab verlangt, doch auch dies präsentierten sie großartig und ließen sich vom Tempo mancher Passagen überhaupt nicht abschrecken. Die zehnköpfige erwachsenen Schülergruppe von Ina Voigt zeigte mit dem Menuett von Johann Sebastian Bach und dem bekannten Volkslied, Hein spielt so schön auf dem Schifferklavier, bereits eine tolle Bandbreite ihres Könnens und der Spaß an der Musik und der Gemeinschaft im Verein war allen anzumerken.

Ein ganz besonderer Konzertleckerbissen war direkt vor der Pause das Duo der beiden Akkordeonlehrer Miroslav Grahovac und Nemanja Lukic, die mit dem Andante Cantabile von Tschaikowsky und einem Tango von Astor Piazzolla zeigten, wie unglaublich harmonisch und technisch einwandfrei auf aller höchstem Niveau musiziert werden kann. Beide ließen ihr Bajan (osteuropäisches Knopfakkordeon)



HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen

"tanzen" und vermittelten mit ihrem Vortrag eine unglaublich herausragende Spielfreude an alle Zuhörer.

In der Pause wechselte der Musikcharakter und die Lautstärke deutlich und fünf Tanzgruppen der Ballettschule Wedemark zeigten ihr vielfältiges Können. Die junge Generation war begeistert und alle Tanzmäuse von klein bis groß erhielten viel Beifall.

Die zweite Hälfte gestaltete das 1. Akkordeonorchester mit seinem musikalischen Leiter und seinem perfekten Schlagzeuger Marvin Bublitz fast allein und zeigte mit den Stücken Florentiner Marsch, der schweizerischen Rhapsodie und dem Libertango von Astor Piazzolla, bei dem der junge Orchesterspieler Pirmin Sensing großartiges solistisches Können bewies, La Storia und der Petersburger Schlittenfahrt als Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest, wie das Instrument Akkordeon klingen kann. Mal sehnsüchtig mal majestätisch mal verstohlen oder gar verträumt, alle Melodien erzählten deutliche Geschichten und dies bei dem 1. Akkordeonorchester - perfekt vereint mit seinem Dirigenten Nemanja Lukic - auf sehr hohem Niveau.

Bei der Zugabe wurde ordentlich zusammen gerückt und die Bühne war überfüllt von aktiven Spielern des ACL 74 e.V. Denn gemeinsam mit dem Publikum stimmten sich alle Aktiven festlich mit dem traditionellen Weihnachtslied "O Tannenbaum" auf die Vorweihnachtszeit ein. Ein großartiger und sehr feierlicher Abschluss der eine deutlich spürbare und schöne Zufriedenheit über den gesamten Konzertabend legte. Die Zuhörer waren begeistert und bestätigten im Anschluss an das Konzert in zahlreichen Gesprächen das tolle fröhliche und hohe spielerische Niveau des Vereins. Ein wunderbares Kompliment auf dem der Verein auf jeden Fall immer weiter aufbauen wird.

Der nächste Konzerttermin ist bereits am Samstag den 09. Januar 2016 um 17 Uhr in der wunderschönen Bissendorfer Michaeliskirche, wo die Spielerinnen und Spieler gemeinsam das neue Jahr mit einem vielfältigen bunten Melodienstrauß begrüßen werden.





HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen

Am 28. und 29. November des vergangenen Jahres veranstaltete das **AkkordeonOrchester Braunschweig Udo Menkenhagen** zwei Adventskonzerte in Braunschweig und Wolfenbüttel.

Zum Konzert in Wolfenbüttel erschien in der Braunschweiger Zeitung folgende Kritik:

Akkordeons klingen wie ein Sinfonieorchester

Wolfenbüttel Ein Braunschweiger Orchester bietet Klassisches

Von Stephan Querfurth

Was geschieht, wenn 20 Akkordeon-Musiker die Nussknacker-Orchestersuite von Tschaikowski spielen? Was geschieht, wenn diese Musiker des Akkordeon-Orchesters Braunschweig die Fantasia a-moll von Bach in der nahezu vollbesetzten Trinitatis-Kirche erklingen lassen? Was geschieht, wenn dieses Ensemble unter dem einfühlsamen Dirigat von Udo Menkenhagen das Divertimento No. 14 von Mozart aufführt? Und was bitte geschieht, wenn sie aus Mendelssohn Bartholdys Elias den Satz „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten...“ oder das Concerto in D von Telemann konzertieren?

Immer und immer wieder fühlt man sich als Zuhörer in einen Konzertsaal versetzt. Man hört Bratschen, Cembalo und Föten, Posaunen, Fagott, Klarinette, Horn oder Bass. Viele der Zuhörer schließen die Augen, um die Harmonie des Zusammenklanges der Instrumente zu genießen. Sie öffnen die Augen wieder – und wieder ist es nahezu ungläubiges Staunen, in 40 Musikerarmen immer wieder nur dieses eine Instrument, die Akkordeons, zu sehen.

Erstaunlich, was dieses stark von Frauen besetzte Orchester seinen Handzuginstrumenten an Instrumentalstimmen entlocken kann. Spielen die überwiegend jungen Musiker die ursprünglich für Cembalo, dann für Kirchenorgel geschriebene Fantasia a-moll von Bach, so scheint tatsächlich eine Orgel Farbigkeit und spielerischen Überschlag des Stückes durch den Kirchenraum brausen zu lassen.

Oder Mozarts rokokogeprägte Leichtigkeit im Divertimento: Man sucht vergeblich Spinett, Flöten, Violinen. Meisterlich einfach aus dem Oratorium Elias von Mendelssohn-Bartholdy der Satz „Denn er hat seinen Engeln befohlen“. Dieser getragenen Motette geben die



HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen

Akkordeonisten in der Fassung von Udo Menkenhagen in der Klangfülle eines Sinfonieorchesters eine gewaltige musikalische Sprache von Zuversicht.

„Wir wollen das Akkordeon einfach aus der Ecke Schifferklavier holen“, so der Leiter des Orchesters, Udo Menkenhagen im Gespräch mit unserer Zeitung. Den Erlös aus dem Konzert stellt das Akkordeon-Orchester Braunschweig dem Kiwanis-Club Wolfenbüttel Lessing zur Verfügung. Es soll Kindern von benachteiligten Familien zugutekommen.



Das AkkordeonOrchester Braunschweig hatte zu einem Konzert in die Trinitatiskirche eingeladen



HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen



Probenwochenenden 2016

20. + 21. Februar	JH Northeim
05. + 06. März	JH Mardorf
02. + 03. April	JH Northeim
21. + 22. Mai	JH Rotenburg
11. + 12. Juni	JH Bad Zwischenahn
06. + 07. August	JH Aurich
03. + 04. September	JH Northeim
22. + 23. Oktober	Jugendhof Idingen
05. + 06. November	JH Müden/Örtze
17. + 18. Dezember	Jugendbildungshaus Tettenborn

Konzerte

Freitag, 21.04.2017: Konzert mit dem AO Wien Favoriten im Saal des Kurzentrums Oberlaa, Wien



HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen

Das AkkordeonKonzert 2016 mit Thomas Mengler, Fagott

Schon mehrfach hat Udo Menkenhagen mit seinem Orchester gezeigt, dass sich klassische Musik und Akkordeons nicht ausschließen, sondern perfekt ergänzen. Diesmal erwartet die Zuhörer der AkkordeonKonzerte 2016 erstmals die "Fantasie in B-Dur" von Conradin Kreutzer für Fagott und AkkordeonOrchester, die Udo Menkenhagen selbst bearbeitet hat.

Als Solist konnte der Fagottist Thomas Mengler gewonnen werden. Nach seinem Studium an der Musikhochschule Hamburg war er u.a. als Solofagottist bei den Hamburger Symphonikern sowie als 1. Fagottist im Staatsorchester Braunschweig tätig. Heute unterrichtet Thomas Mengler Fagott, Saxophon und Blockflöte an der Städtischen Musikschule Braunschweig.

Zum abwechslungsreichen Konzertprogramm gehören darüber hinaus weitere klassische und unterhaltsame Werke sowie Originalmusik für Akkordeon. Zu hören sind u.a. die „Spanischen Tänze“ Nr. 1, 4 und 5 von Moritz Moszkowski und die Titelmelodie der weltweit bekannten Tanzshow „The Lord of the Dance“ von Ronan Hardiman.

Die Konzerte finden am 10. April 2016 in der St. Pauli-Kirche in Braunschweig sowie am 24. April in der St. Trinitatis-Kirche in Wolfenbüttel statt. Beginn ist jeweils um 17:00 Uhr. Eintrittskarten können telefonisch unter (0531) 16 606 und auf www.Konzertkasse.de bestellt werden. Zudem sind sie an diesen Vorverkaufsstellen erhältlich: Konzertkassen Schild und Schloss-Arkaden, Musikalien Bartels (Braunschweig), Bücher Behr und Braunschweiger Zeitung (Wolfenbüttel) sowie Musikhaus Fedrich (Broistedt).

Weitere Informationen zum Orchester erhalten Sie unter www.AkkordeonOrchester.de.

Kontakt:
Carsten Heitmann
Telefon (05331) 88 63 17
E-Mail: Heitmann@AkkordeonOrchester.de



HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen

Volles Programm beim HCS Großes Jahreskonzert am 12. März im Stadtsaal Sarstedt

Zu seinem großen Jahreskonzert lädt der Harmonika Club Sarstedt (HCS) am Samstag, 12. März um 18:00 Uhr in den Sarstedter Stadtsaal ein. Anders als in den vergangenen Jahren wird das Konzert dieses Mal nicht auf zwei Tage aufgeteilt. „Dieses Jahr haben wir die Gruppen auf einen Termin konzentriert, um den Zuschauern die ganze Bandbreite unserer Orchester in einem Konzert zu bieten“ erklärt der Vorsitzende des HCS, Stephan Nave. Lagen bisher die Schwerpunkte am Samstagabend eher bei den Erwachsenen und am Sonntag bei den Kinder- und Jugendgruppen des Vereins, treten dieses Mal alle an einem einzigen Abend auf. „Da auch junge Teilnehmer dabei sind, beginnen wir eine halbe Stunde früher als sonst unser Samstagskonzert“ informiert Nave weiter. Das Programm wird entsprechend vielseitig ausfallen. Das Hauptorchester unter der Leitung von Olaf Ahrens wird einmal mehr die Vielseitigkeit des Akkordeons jenseits der volkstümlichen Musik herausstellen. Vom Tango (z.B. „Rojo Tango“), über Filmmusik (verschiedene Disney-Titel) und Musical (z.B. aus „Grease“) sowie Rock und Pop (z.B. Robbie Williams‘ „Let me enteratin you“) bis hin zu Originalkompositionen für Akkordeonorchester (z.B. der „Metropolitan Suite“) sollte für jeden musikalischen Geschmack etwas dabei sein. Für das Hauptorchester wird das Jahreskonzert gleich auch noch eine Art Generalprobe für den über Himmelfahrt stattfindenden internationalen Wettbewerb „12. World Music Festival 2016“ im Österreichischen Innsbruck sein, an dem der HCS zum wiederholten Male teilnehmen möchte. „Alles, was Spass macht!“ ist dagegen das Motto des Hobbyorchesters „Joy“ im HCS. Unter der Leitung von Maik Prietzel wird diese Gruppe rockig-poppige Unterhaltungsmusik vortragen. Und die starke Nachwuchsarbeit des Sarstedter Musikvereins stellt an diesem Abend Dirk Baxmann unter Beweis mit dem Kinder- und dem Jugendorchester im HCS. Die Gruppen mit den jüngsten Mitspielern im Verein wollen zeigen, wie sie sich im abgelaufenen Jahr weiterentwickelt und was sie inzwischen „drauf haben“. Der HCS verspricht somit ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm auf seinem Jahreskonzert, das den gesamten Rahmen der musikalischen Vereinsarbeit an diesem Abend darstellen wird. In der Pause, vor und nach dem Konzert sorgen die Vereinsmitglieder für kleine Erfrischungen. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Karten können neben der Abendkasse vorab unter der Telefonnummer 05066 – 692025 oder per Mail an info@hcs-ev.de bestellt werden.

HCS – Jahreskonzert

Am 12. März 2016, Ab 18.00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

Im Stadtsaal Sarstedt (Aula im Schulzentrum am Wellweg), Wellweg 43, 31157 Sarstedt
www.hcs-ev.de





HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

21. Februar 2016
16:00 Uhr
Akkordeon-Orchester NordMix – Music of Joy
Aula des Copernicus-Gymnasiums,
Copernicusstr. 1, 22850 Norderstedt
27. Februar 2016
16:00 Uhr
Akkordeon-Orchester NordMix – Music of Joy
Centraltheater Brake,
Mitteldeichstr. 31, 26919 Brake
05. März 2016
19:30 Uhr
Konzert des Akkordeonorchester VECHTA
im Sitzungssaal des Kreishauses (Ravensberger Str. 20)
12. März 2016
18:00 Uhr
Harmonikaklub Sarstedt - Jahreskonzert
Stadtsaal Sarstedt, Wellweg 43, 31157 Sarstedt
09. April 2016
17.00 Uhr
40 Jahre bremer-akkordeon-ensemble
im Haus im Park (am Klinikum Bremen-Ost, Züricher Str. 40, 28325 Bremen).
10. April 2016
17:00 Uhr
Das AkkordenKonzert 2016
vom Akkordeonorchester Braunschweig Udo Menkenhagen
in der St-Pauli-Kirche Braunschweig
24. April 2016
11:00 Uhr
Jahreskonzert des Braunschweiger Akkordeonorchesters
Stadthalle Braunschweig, CongressSaal
24. April 2016
17:00 Uhr
Das AkkordeonKonzert 2016
vom Akkordeonorchester Braunschweig Udo Menkenhagen
in der St. Trinitatis-Kirche Wolfenbüttel
- 05.-08. Mai 2016
Festival in Innsbruck
11. Juni 2016
19.30 Uhr
Konzert des Akkordeonorchesters Ammerland
Dannemann-Forum Westerstede



HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen



Jahreskonzert des Braunschweiger Akkordeonorchesters in der Stadthalle

Kartenvorverkauf läuft bereits

Nach dem ausverkauften und umjubelten Konzert im Vorjahr konzertiert das Braunschweiger Akkordeonorchester (BAO) erneut in der Stadthalle Braunschweig. Mit einem brandneuen Programm stellt das BAO erneut unter Beweis warum es in seiner Heimatstadt so gefragt ist.

**Sonntag, den 24. April 2016 um 11.00 Uhr
CongressSaal der Stadthalle Braunschweig**

Dirigent Miroslav Grahovac und sein preisgekröntes 25köpfiges Ensemble laden ein zu einer außergewöhnlichen Matinee: Im Mittelpunkt des Programms steht dabei die Bearbeitung der „Enigma Variationen“ von Edward Elgar. Damit kommt das Braunschweiger Publikum schon einige Wochen vor der Aufführung beim „World Music Festival 2016“ in Innsbruck in den Genuss dieser einfühlsamen und dennoch mitreißenden Elgar Interpretation des BAO.

Das BAO freut sich außerdem beim Jahreskonzert das Akkordeon-Duo „Jebaticò“ präsentieren zu können. Die beiden aus Serbien stammenden Künstler (Cello und Akkordeon) haben an der Musikhochschule Hannover studiert und sich als Duo schnell einen Namen erspielt. Ihr musikalischer Schwerpunkt liegt in der Klassik und in der Improvisation.

Der Vorverkauf für das Jahreskonzert hat bereits begonnen. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und natürlich bei den Braunschweiger BAO-Partnern „Konzertkasse.de“ und „Musikalienhandlung Bartels“.

Es empfiehlt sich den Vorverkauf zu nutzen, da die Jahreskonzerte in Braunschweig zumeist schnell ausverkauft sind.

Jahreskonzert des Braunschweiger Akkordeonorchesters

Datum: Sonntag, 24. April 2016

Zeit: 11.00 Uhr

Ort: Stadthalle Braunschweig, CongressSaal

Vorverkauf: Konzertkasse Braunschweig (Tel: 0531-16606)

Musikalienhandel Bartels (Tel: 0531-49491)

www.bao-ev.de

alle angeschlossene Reservix-Partner

Preise: Erwachsene: € 15,50/13,50

Schüler/Studenten: € 13,50/11,50



HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen

40 Jahre **bremer akkordeon-ensemble** - Konzert am 9. April 2016

um 17.00 Uhr im Haus im Park (am Klinikum Bremen-Ost, Züricher Str. 40, 28325 Bremen).

Das „bremer akkordeon-ensemble“ präsentiert aus Anlass seines 40-jährigen Bestehens ein Programm, das von anspruchsvoller Originalmusik für Akkordeon-Orchester bis zu Arrangements bekannter Werke von Piazzolla, Ginastera und Saint-Saens reicht.

Zentrales Werk des Konzertes ist die „Nordische Sonate“ von Gerhard Mohr. Diese orientiert sich in Aufbau und Länge an den klassischen Sinfonien u.a. von Beethoven und vermittelt durch die Gestaltung der Themen Assoziationen an die Klangwelt von Edvard Grieg oder Jean Sibelius. Mit dieser großartigen Komposition nimmt das Ensemble im Mai am „World Music Festival“ in Innsbruck teil. Umrahmt wird diese Sonate durch zwei weitere Originalkompositionen von Wolfgang Jacobi und Philipp Haag, die stellvertretend für die frühe und die aktuelle Musik für Akkordeon-Orchester stehen.

Im zweiten Teil des Konzertes wird dann der bekannte „Danse macabre“ von Camille Saint-Saens zu hören sein. Dazu gibt es zwei Werke der argentinischen Komponisten Astor Piazzolla und Alberto Ginastera, dessen „Malambo“ aus dem Ballett „Estancia“ den schwungvollen Abschluss des Konzertes bildet.

So spannt das Konzert einen Bogen von Nord nach Süd und zeigt die vielfältigen Klangmöglichkeiten eines reinen Akkordeon-Orchesters. Das „bremer akkordeon-ensemble“ spielt auch in diesem Jahr unter der Leitung von Peter Zanetti.

Als Gast wird das Akkordeon-Orchester Vechta zu hören sein, das mit den „drei Musketieren“ von Adolf Götz sein Wettbewerbsprogramm für Innsbruck präsentiert.

Alle Akkordeon-Freunde sind zu diesem Konzert herzlich eingeladen. Kartenbestellungen können telefonisch oder per Mail gerichtet werden an:

Karl-Heinz Kaiser, 04222/951060; Kaiser-Bremen@arcor.de.





HARMONIKA - NACHRICHTEN
des Landesverbandes Niedersachsen

Samstag, 5. März 2016 - 19.30 Uhr
Großer Sitzungssaal im Kreishaus Vechta, Ravensberger Str. 20

Akkordeon-Orchester Vechta



KONZERT

Ensemble d'Accord

mit Werken von

Götz, Stege, Seiber, Lloyd-Webber, den Beatles u.a.

- Eintritt frei -